

Oberhessen-Bote



Heimat im Blick

mit Ihrem
lokalen Mitteilungsblatt



Freigabe der Strecke

Die Ortsdurchfahrt
Kefenrod/Burgbracht ist fertig



KW 32, Samstag, 12. August 2023

Das Mitteilungsblatt im Wetteraukreis

Ausgabe C 2

Hallo, liebe Leser

Inmitten der technologischen Revolution spielt sich im Büroalltag ein absurdes Schauspiel ab: die mysteriöse Jagd nach dem verlorenen Kugelschreiber. Während autonome Fahrzeuge die Straßen erobern, wird das unscheinbare Schreibgerät zum begehrten Gut im Büro. Schreibtischschubladen werden durchwühlt, Taschen auf den Kopf gestellt – alles für den verschwundenen Kugelschreiber. Die Welt mag sich weiterdrehen, doch im Büro bleibt die Suche um den Kugelschreiber ein absurdes Abenteuer, weiß

Euer Boto

Nachhaltiger Familienbrunch

Karben. Nach der Sommerpause möchten wir gerne mit einem gemütlichen kostenfreien nachhaltigen Familienbrunch den Herbst im MüZe einläuten. Am Sonntag, den 10. September treffen wir uns um 10 Uhr im MüZe Café. Eine französische Bäckermeisterin wird mit uns Baguette backen, wir werden Obstsalat schnippeln, Dips herstellen und einiges weitere. Die Kinder können mithelfen oder im Spielzimmer spielen. Zur besseren Planung gerne anmelden unter info@mueze-karben.de.

Radtour zum Hattsteinweiher

Bad Nauheim. Der ADFC Bad Nauheim/Friedberg (Wetterau) lädt in den Sommerferien zu einer weiteren Radtour ein. Ziel ist der Hattsteinweiher. Es geht bei der 70 km langen Tour vorbei am Forsthaus Winterstein über Pfaffenwiesbach, Usingen und dann über die Hattsteiner Allee zum Hattsteinweiher. Hier werden wir zur Mittagsrast einkehren. Nach angemessener Ruhepause umfahren wir Usingen und kommen über den Usatalradweg, Langenhain-Ziegenberg und Nieder-Mörten zurück nach Bad Nauheim. Die Teilnahme an den Touren steht grundsätzlich jedem/jeder offen, egal ob Mitglied im ADFC oder nicht. Nichtmitglieder entrichten ein geringfügiges Entgelt. Treffpunkt am 13. August ist der Ludwigsbrunnen in Bad Nauheim. Startzeitpunkt ist 10.00 Uhr.

Ihr Draht zu uns:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1
63571 Gelnhausen

Redaktion: (06051) 833-202
E-Mail: redaktion@bote.de
Zustellung: (06051) 833-299
E-Mail: zustellung@bote.de
Anzeigen: (06051) 833-244
E-Mail: anzeigenabteilung@bote.de
Internet: www.bote.de

Rückblick auf ein sportliches Jahr

Jahreshauptversammlung des 1. FC Rommelhausen bestätigt Vorstand

Limeshain. Der seitherige Vorstand des 1. FC Rommelhausen fand in seiner Arbeit Zustimmung der Mitglieder und wurde in seiner Arbeit bestätigt.

Erfreut zeigte sich die Versammlung insbesondere über die hervorragende Jugendarbeit im Turnen unter Inge Günther und im Fußball unter Helmut Merten. Aber auch die erfolgreiche familiäre Führung der Fußballer und die neu in der 2. Bundesliga aktive Abteilung Flag Football machte eine hervorragende Werbung für den Limeshainer Verein. Nach seiner Begrüßung rief der Vorsitzende Karl-Heinz Höflich zu einer Gedenkminute für die Verstorbenen auf und bedankte sich in seinem Bericht vor allem bei Helmut Merten im Bereich Fußball und Inge Günther im Bereich Turnen für ihre hervorragende und engagierte Jugendarbeit. Er bedankte sich bei der Gemeinde und den Sponsoren für die Unterstützung, damit der Trainings- und Spielbetrieb funktioniert. Toll sei auch der Zuspruch im Restaurant Tollus, dem Vereinsheim des 1. FC Rommelhausen, der sich über die Kreisgrenzen hinaus mit seiner Kochkunst und seinem Service auszeichnet. Andreas Jäger als Schatzmeister betonte, dass trotz Investitionen im Sportheim, hier insbesondere der Küche und Außenanlage, ein Überschuss erwirtschaftet wurde. Frank Lohschmidt be-



Viel Motivation bei den Sportlern des 1. FC Rommelhausen.

richtete über den Spielbetrieb der Fußballer, die 2022 einen sehr guten 5. Platz erreicht hatten.

Wichtig sei ihm vor allem die familiäre Einbindung in den Verein, die sich hervorragend gestalte. In der beginnenden neuen Runde nehme man wieder mit zwei Mannschaften am Spielbetrieb in der A-Liga Bündingen teil. Helmut Merten gab den Bericht der Fußballjugend ab, hier seien die jüngeren Jahrgänge von der Bambini, F-bis zur E-Jugend gut besetzt. Allerdings wechselte im Berichtszeitraum ein kompletter Jahrgang mit den Trainern zu einem anderen Verein. Im November 2022 richtete man einen Teil der Hallenkreismeisterschaften der G- und F-Jugend in der Limeshalle mit großem Erfolg aus. Helmut

Merten dankte allen Helferinnen und Helfern herzlich. Die Abteilung Turnen sei stolz auf 113 Kinder, die von 3 Trainern in der Limeshalle im Turnen geschult wurden. Hier habe man allerdings die Aufnahme stoppen müssen, aufgrund der räumlichen und zeitlichen Kapazitäten. Inge Günther bedankte sich beim REWE Messerjakov Team für eine Spendenübergabe im Dezember 2022. Im Abteilungsbericht Flag Football betonte der Abteilungsleiter Fabian Kühn die Sogwirkung der Teilnahme an der neu gegründeten 2. Deutschen Flag Football Bundesliga. Die beiden ersten Turniere wurden auf dem 5. und 3. Platz abgeschlossen, eine höhere Motivation im Training sei offensichtlich. Man freue sich auf das eigene Turnier am 19. Au-

gust auf dem Sportgelände an der Ostheimer Straße. Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstandes auf Antrag des Kassenprüfers Michael Hofmann wurden auf 2 Jahre gewählt: Vorsitzender Karl-Heinz Höflich, stellvertretende Vorsitzende Claudia Reul und Frank Lohschmidt, Schriftführer Dietmar Linhart, Schatzmeister Andreas Jäger, Abteilungsleiterin Turnen Inge Günther, Abteilungsleiter Flag Football Fabian Kühn, Jugendleiter Mustafa Kosumi, Platzkassierer Hermann Kraft. Die Kassenprüfer Matthias Linhart und Michael Hofmann wurden auf ein Jahr gewählt. Der Vorsitzende Karl-Heinz Höflich zeigte sich erfreut über das Engagement im Verein und wünschte sich noch mehr Aktive, die seinem Beispiel folgten.

Zwei Schutzengel zur richtigen Zeit

Lebensretter mit der Hessischen Rettungsmedaille ausgezeichnet

Wetteraukreis. „Hessische Rettungsmedaille für die am 24. April 2019 unter Lebensgefahr ausgeführte mutige Rettung eines Menschen vor dem Tode.“ So steht es auf der Urkunde, die Daniel Hereth und Werner Muß im Auftrag des Ministerpräsidenten aus der Hand von Landrat Jan Weckler erhielten. Ausgezeichnet wurden der aus Altenstadt kommende Hereth und der im Westerwald wohnende Muß für eine außergewöhnliche Tat, sie hatten unter Einsatz aller Kräfte und ohne Rücksicht auf die eigene Gesundheit einem Autofahrer das Leben gerettet.

„Der Unfall liegt zwar schon einige Jahre zurück, doch ein solches Erlebnis verbindet fürs ganze Leben“, sagte Landrat Jan Weckler bei der Verleihung der Auszeichnung.

Der 24. April 2019 war ein Mittwoch und ist ein Tag, den Tobias Gettner, Daniel Hereth und Werner Muß wohl nie mehr vergessen werden. Alle drei waren am späten Nachmittag auf der A5, zwischen dem Rasthof Rimberg und dem Hattenbacher Dreieck



Hessische Rettungsmedaille für zwei Lebensretter (von links): Tobias Gettner, Daniel Hereth, Landrat Jan Weckler, Werner Muß

unterwegs. Ein Lkw-Fahrer fuhr mit seinem Sattelzug auf der Kriechspur für Lkw. Sie endet am Rimberg und so wechselte der Lkw-Fahrer auf die mittlere Spur, musste aber stark abbremsen, weil sich hier in der Zwischenzeit ein Stau gebildet hatte. Nur Sekunden später krachte Tobias Gettner mit seinem Kleintransporter in das linke Heck des Sattelauflegers. Durch die Wucht des enormen Aufpralls wurde der Fahrgastraum des Kleintransporters völlig zerquetscht. Das Fahrzeug wur-

de nach links gegen die Mittelschutzplanke geschoben und rutschte noch etwa 150 Meter an der Schutzplanke entlang bis es zum Stehen kam. Daniel Hereth und Werner Muß, die unabhängig voneinander mit ihrem Lkw auf der A5 unterwegs waren, eilten zum Unfallort, um dem schwer eingeklemmten Fahrer zu helfen. Zu allem Überfluss begannen die Warnfackeln zu brennen, die auf der Ladefläche lagen. Hereth und Muß räumten unter Einsatz aller Kräfte und ohne Rück-

sicht auf die eigene Gesundheit den Laderaum leer, um von dort aus an den Fahrer zu kommen. Als die Feuerwehr von Kirchheim am Unfallort eintraf, löste sie die beiden Ersthelfer ab und befreite Tobias Gettner mit schwerem Gerät aus dem Wrack. Dass sie sich auch selbst beim Rettungseinsatz verletzt hatten, bemerkten die beiden Lebensretter erst, als die Anpassung nachließ. Ohne ihren mutigen Einsatz wäre Tobias Gettner verbrannt. Sein zu diesem Zeitpunkt neun Tage alter Sohn hätte ohne seinen Vater aufwachsen müssen. Beim Ehrungstermin war auch Tobias Gettner dabei, mit seinem mittlerweile vier Jahre alten Sohn. „Sie hatten an diesem Tag auf der Autobahn zwei Schutzengel zur richtigen Zeit“, sagte Landrat Jan Weckler. „Es ist mir eine Ehre, den beiden Rettern heute diese besondere und hochverdiente Auszeichnung überreichen zu dürfen. Dass es Menschen wie Sie gibt, die beherzt eingreifen und helfen – das ist alles andere als selbstverständlich.“

Beilagen in Teilausgaben



Brauch-Bar startet in neuen Räumen

Büdingen. Das Gemeinschaftsprojekt Brauch-Bar & Reparier-Bar hat seinen neuen Platz im Zentrum Büdingens gefunden. Zusammen mit dem bestehenden Team und auch neuen fleißigen Helfern, wird dort seit einigen Wochen geplant, geräumt, gebaut und organisiert. Seit Juni 2023 ist es offiziell, das Gemeinwesenarbeitsprojekt wird in der Bahnhofstraße 4 weitergeführt und das wollen wir mit euch feiern! Alle Helfer, Interessierte, Ehemalige und Offizielle sind herzlich zur Wiedereröffnung eingeladen. Die ideale Gelegenheit, die Projektidee und die Menschen dazu kennenzulernen und sich auszutauschen. Die Neueröffnung findet am 11. August von 14 bis 17 Uhr in der Bahnhofstraße 4 statt.

Fahrbahnsanierung Bismarckstraße

Büdingen. Die Stadt Büdingen informiert, dass in der Zeit vom 14. August bis zum 2. September die Fahrbahndecke der „Bismarckstraße“ ab der Einmündung „Gymnasiumstraße“ bis zur Ausfahrt der Straße „Am Schlag“ saniert wird. Die Arbeiten erfolgen unter Vollsperrung. Der Verkehr wird über die Straßen „Am Wildenstein“ und „Friedrich-Fendt-Straße“ umgeleitet. Betroffene Anwohner werden durch das ausführende Bauunternehmen über den zeitlichen Bauablauf informiert. Für weitere Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter vom Bauamt – Fachstelle Straßenbau sowie vom Ordnungsamt – Straßenverkehrsbehörde zur Verfügung.